TANZBÜRO BASEL

JAHRESBERICHT 2018

Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

WALTER KAMINSKY STIFTUNG

Inhaltsverzeichnis

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2018 2
Profitraining Basel 3
Schultanzprojekt dance~moves~kids 5
Austauschformat „Dare & Share“ 7
„Tanzen für Menschen von hier und von dort“ 7
Revisorenbericht 9
Vorstand 2018 10

Bildnachweis:

- Titelbild: Johanna Heusser und Marc Vilanova, „Dare & Share“, ©Maria Cheilopoulou
- S. 4: Profitraining Basel am Tanzfest 2018, ©Udo Diessenbacher
- S. 6: Dance~moves~kids, ©Gaspard Weissheimer
- S. 8: Selina Fürst, „Dare & Share“, ©Maria Cheilopoulou

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2018

Das Vereinsjahr 2018 war sehr ereignis- und projektreich. Eingeführt wurde unter anderem das Austauschformat „Dare & Share“, eine informelle Plattform, um Ideen, work in progress und kurze Choreografien zu präsentieren und Feedback zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Umschulungsstiftung und dem Theater Basel fand am 15. Juni ein Informationsabend zum Thema Transition statt, der beruflichen Neuorientierung und allenfalls Umschulung von TänzerInnen. Abgerundet wurde diese Veranstaltung mit einem gemeinsamen Besuch des Nachwuchsformates DanceLab im Theater Basel, in dem TänzerInnen des Ballettensembles eigene Arbeiten zeigen.

Gemeinsam mit t. Basel, der Regionalgruppe freier Theaterschaffender, wurde ein Stammtisch für freie Tanz- und Theaterschaffende ins Leben gerufen. Es geht um den Dialog über strukturelle Bedingungen der Arbeit sowie über kulturpolitische Aktualitäten. Dieser Stammtisch fand im Jahr 2018 zweimal statt und stiess auf regen Anklang.

Weiterhin betätigt sich das Tanzbüro Basel in der Beratung von Nachwuchs-ChoreografInnen in der Region. Dieses Jahr wurden sieben vertiefte Beratungen durchgeführt, dazu kamen etliche kleinere Anfragen. Inhalt dieser Beratungen sind meistens produktionelle Fragen und Fragen nach Vernetzung und Finanzierung. Ein Grossteil der Anfragen stammen von Tanzschaffenden aus der Region, einige jedoch auch von „Rückkehrenden“, die nach einer Ausbildung oder Arbeitsjahren auswärts ihren Arbeitsmittelpunkt wieder nach Basel verlegen wollen.

Im Jahr 2018 liefen auch die Vorbereitungen für das Kulturvermittlungsprojekt „Under Construction“, bei dem der Choreograf Manel Salas Palau gemeinsam mit Bauarbeitern und Handwerkern eine zeitgenössische Tanzproduktion entwickelte.

Ende Jahr zählte der Verein IG Tanz rund 280 Mitglieder, was einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Mitglieder sind zumeist aktive Tanzschaffende oder InhaberInnen von Tanzschulen. Darunter sind aber auch tanzaffine Kulturschaffende sowie einige UnterstützerInnen und GönnerInnen.

Profitraining Basel

Die Feier zum zehnjährigen Jubiläum des Profitraining Basel fand am 3. Februar im Chronos Movement Studio statt. Neben einer kostenlosen Ballettlektion mit Klavierbegleitung, die von über 30 TeilnehmerInnen besucht wurde, wurden vier kurze Tanzstücke dargeboten, es gab Kuchen und Danksagungen. Die Feier zog zahlreiche BesucherInnen an.

Das Profitraining erfreute sich im Jahr 2018 einer leichten Steigerung der Teilnahmen: Es fanden 212 Lektionen statt mit insgesamt 1671 TeilnehmerInnen. Im Schnitt sind dies knapp 8 TeilnehmerInnen (7.88) pro Lektion. Dies sind insgesamt 11% mehr als im Vorjahr. Insgesamt haben 60 LehrerInnen unterrichtet, davon 36 zeitgenössisch, 20 Ballett und 4 beide Stile. 37% der LehrerInnen waren Männer, 63% Frauen.

Das Tanzbüro hat im Oktober einen Workshop mit Narendra Patil organisiert, an dem 16 TänzerInnen teilnahmen. Mit der Kaserne Basel hat das Profitraining zwei Kooperationen durchgeführt: Zwei Tänzerinnen der Company Tabea Martin unterrichteten zeitgenössischen Tanz im Februar, im März gab Doris Uhlich eine Masterclass (Profitraining special).

Am Tanzfest hat das Profitraining am Samstagmorgen mit einer offenen zeitgenössischen Lektion auf dem Barfüsserplatz teilgenommen.

Im Bereich zeitgenössischer Tanz wurden wiederum verschiedene besondere Stile angeboten: Flying Low/Passing Through, Acro Yoga & Dance, Countertechnique, Urban dance meets contemporary dance sowie Improvisation.

Wiederum wurden ein paar organisatorische Neuerungen vorgenommen, um besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen: Die Trainingszeiten wurden harmonisiert, das heisst dreimal beginnt der Unterricht um 10:30 Uhr und zweimal um 11:00 Uhr. Im Voraus werden zusammen mit den Stundenplänen jeweils die Biografien der unterrichtenden LehrerInnen veröffentlicht. Ausserdem wurde ein preisgünstiges Monatsabo eingeführt.

Da!
© Deep Nature

Schultanzprojekt dance~moves~kids

Seit Anfang des Jahres 2018 werden unsere Schultanzprojekte dance~moves~kids über das Schulnetz 21 finanziert. Neu ist die Finanzierung also im Erziehungsdepartement angesiedelt, während sie zuvor vom Gesundheitsdepartement übernommen wurde. Diese Umstrukturierung führte zu weniger hohen Finanzierungsmöglichkeiten. Ebenfalls wurden feste Eingabefristen für die Finanzierungsgesuche eingeführt.

Die Schultanzprojekte dance~moves~kids richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche während der obligatorischen Schulzeit in der Region Basel. Ausgewiesene TanzpädagogInnen erarbeiten zusammen mit den SchülerInnen Tanzprojekte für die ganze Klasse oder mehrere Klassen. Das Tanzbüro Basel vermittelt dabei professionelle und erfahrene TanzpädagogInnen und begleitet die Projekte von der Finanzierungssuche bis zur Aufführung.

Übersicht dance~moves~kids-Schultanzprojekte im Jahr 2018:

Schule	*Lehrperson*	*TanzpädagogIn*	*Zeitraum*
PS Theodor, zwei 6. Klassen	Jacoba Becht	Tommi Zeuggin & Dominique Cardito	4. - 8. Juni 2018
Kiga Amerbachstr. 52	Klara Somorjai	A. Willener, M. Kennedy, R. Weingartner	11. April - 13. Juni 2018
Kiga Bündnerstrasse	Laurence Sommer	Andrea Willener	Anfang Sept-Nov. 2018
PS Wasserstelzen Riehen, 5. Klasse	Anja Grüninger	Maria Pedreira	November 2018
PS Gellert, 5. Klasse	Daniel Stoll	Nino Boehm	17. & 21. Oktober 2018

Nicht aufgeführt sind jene Projekte, bei denen das Tanzbüro die Beratung oder Vermittlung übernommen hat, die aber von den Schulen oder anderen Stellen finanziert wurden.

Ende 2018 haben wir zuhanden der Kulturabteilung eine umfassende Evaluation von dance~moves~kids vorgenommen und dazu die TanzpädagogInnen und Lehrpersonen befragt.

Austauschformat „Dare & Share“

Unter der Leitung und Konzeption von Patricia Rotondaro hat das Tanzbüro Basel „Dare & Share“ eingeführt. Es ist eine informelle Plattform, um Ideen, work in progress und kurze Choreografien zu präsentieren und Feedback zu erhalten - von der Szene für die Szene. Im Jahr 2018 fand die Plattform viermal statt: Am 21. April, am 9. Juni, am 8. September und am 1. Dezember.

Neben den Tanzschaffenden befanden sich im Publikum viele Interessierte aus der Tanzszene und anderen Kunstsparten, aber auch tanzaffine Personen. Daneben wurden jeweils eine oder zwei Fachpersonen eingeladen. Die anschliessende Feedback-Runde mit dem Publikum wurde in mehreren Varianten, mündlich oder schriftlich ausprobiert und durchgeführt. Das Format wird laufend evaluiert und weiterentwickelt.

„Tanzen für Menschen von hier und von dort“

Ausgehend vom Kulturvermittlungsprojekt „Jump“ hat das Tanzbüro Basel in Zusammenarbeit mit den Projekten „Da-sein“ und „Jung-sein“ der Offenen Kirche Elisabethen ein Format für monatliches Tanzen für alle entwickelt.

Von Dezember 2017 bis Juni 2018 wurde etwa einmal pro Monat jeweils am Samstag für 90 Minuten ein offenes Tanzen unter der Leitung von Pascale Utz angeboten, insgesamt sieben Mal. Dieses konnte ohne Tanz- und Deutschkenntnisse besucht werden und wurde in Zusammenarbeit mit dem Union Kultur- und Begegnungszentrum durchgeführt.

Die Lektionen waren unterschiedlich gut besucht, zwischen vier und 20 Teilnehmende waren jeweils anwesend. Die Durchmischung der Teilnehmenden hat sehr gut funktioniert, es kamen Menschen aus neun verschiedenen Nationen, von Kindern bis über 60-jährige TeilnehmerInnen, sowie jemand im Rollstuhl. Auch das Feedback der Teilnehmenden war ausnehmend positiv und die Stimmung und Wirksamkeit von „Tanzen für Menschen von hier und von dort“ sehr gut.

Revisorenbericht

stopp gmbh
Treuhand & Consulting

An die Mitgliederversammlung der
IG TANZ, Basel

Münchenstein, 18. Februar 2019

REVISORENBERICHT

Als Revisor der *„IG TANZ"* habe ich die auf den **31. Dezember 2018**
(1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018) abgeschlossene Vereinsrechnung geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist

Auf Grund der Ergebnisse meiner Prüfung empfehle ich, die vorliegende Vereinsrechnung pro 2018 unter Verdankung der durch Frau Haas geleisteten Arbeit zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

stopp gmbh Treuhand & Consulting

Andreas Stopp

Kaspar Pfeiffer-Str. 4
4142 Münchenstein

Tel 061 - 416 30 33
Fax 061 - 416 30 39

www.stopptreuhand.ch
info@stopptreuhand.ch

Vorstand 2018

Präsidentin:	Dominique Cardito
Vizepräsidentin:	Eva Widmann
Kassier:	Simon Wenger
Vorstandsmitglieder:	Sabin Bally
	Patricia Rotondaro
Geschäftsleitung:	Ursula Haas

Tanzbüro Basel (IG Tanz)
Claragraben 139 / 4057 Basel
www.tanzbuero-basel.ch
info@tanzbuero-basel.ch
Tel. 061 681 09 91